

- Verbandsgründung 1979
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1980



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in Angola

Der Fussball ist die beliebteste Sportart im Lande und findet genügend Nachwuchs, um diesen Status langfristig zu erhalten. Dies ist sicher mit ein Grund, dass daraus respektable Erfolge resultieren: Das nationale „A“-Team gewann bereits zweimal den innerafrikanischen COSAFA Cup (1999 und 2001) und erreichte zweimal, 1996 und 1998, die Endrunde des Afrikanischen Nationen-Pokals. Als Krönung ist – dies als Bestätigung für die stetige Aufwärtstendenz – die erstmalige Qualifikation für die FIFA-Fussball-Weltmeisterschaft Deutschland 2006™ zu werten. Erfreulicherweise brilliert auch der Nachwuchs mit einem kontinentalen Titel als afrikanischer U-20-Meister; der Titel wurde am Endturnier 2001 in Äthiopien errungen. Dass auch die angolanischen Frauen in die Endrunde des Afrikanischen Nationen-Pokals Einzug hielten, zeigt, dass der Verband seine Aufgabe vielfältig und gut erfüllt. Erwähnenswert ist die Tatsache, dass die Mannschaften aller Kategorien (mit einer Ausnahme) von einheimischen Trainern geführt werden.

## Das Goal-Projekt

Am 4. März 2002 genehmigte das Goal-Bureau ein Projekt, das eine Verbesserung der Infrastruktur auf verschiedenen Ebenen vorsieht. Zuerst auf der Prioritätenliste steht die Ausbildung von sportlichen und administrativen Führungspersonen. Als zweite Dringlichkeit werden die Ausrüstung des Verbandssitzes mit Computern genannt, dies um die Kommunikation mit den Provinzverbänden zu vereinfachen, sowie die Installation eines Naturrasens im Stadion von Benguela.



## Finanzierung Goal-Projekt

### Projekt

Verbesserung der Infrastruktur  
Naturrasen im Benguela-Stadion

### Projekt genehmigt am

4. März 2002

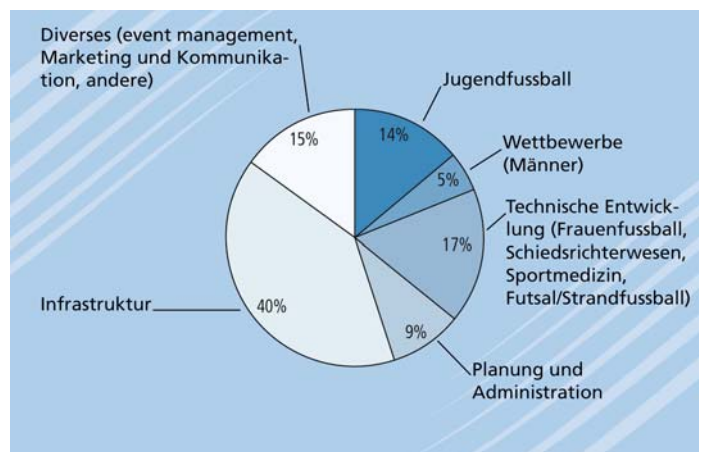
### Stand

fertig gestellt

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>FAP</b>	USD	38 835
<b>Gesamtkosten</b>	USD	438 835

## Verwendung FAP-Mittel



Football education and courses	No. of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	<b>FUTURO III regional courses</b>																				
Refereeing (men and women)																					●
Coaching (men)																					
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
<b>Seminars</b>																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
<b>MA courses</b>																					
Administration																					
Refereeing (men and women) WinAf																				●	●
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses						●															
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>																					
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>	1	●			●						●										

●: Course host country

□: Course participant in another country

## Frauenfußball

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.

Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1996
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	n/a
Frauenteam (offen oder über 16 Jahre)	33
Frauenteam (unter 16 Jahre, Jugend)	3
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	nein
Schülerwettbewerbe	nein
Futsal-Wettbewerbe	n/a
"A"-Nationalteam	ad-hoc
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien	n/a

### **In Afrika mit Afrika gewinnen**

Mit diesem Motto setzt die FIFA den Fussball gezielt als Entwicklungsinstrument ein. Gleichzeitig soll die Aufmerksamkeit im Vorfeld der Weltmeisterschaft 2010 weltweit auf Afrika gelenkt und ein positives Bild des Schwarzen Kontinents vermittelt werden, der hart für seine Entwicklung kämpft. Die Kampagne „In Afrika mit Afrika gewinnen“ wurde beim Kongress in Marrakesch beschlossen und beim Kongress in München mit einem Budget von über 70 Mio. US-Dollar dotiert.

Kernstück der Kampagne ist die Errichtung eines Kunstrasenfelds nach internationalen Normen in jedem afrikanischen Land. Der Rest des 8-Punkte-Programms betrifft die Förderung nationaler Wettbewerbe, die Schulung afrikanischer Kaderleute, die Förderung der Sportmedizin, dazu punktuelle, auf die Weltmeisterschaft in Südafrika bezogene Tätigkeiten.

*Mehr Information über "Gewinnen in Afrika mit Afrika":*  
[http://de.fifa.com/mm/goalproject/WinAF\\_D.pdf](http://de.fifa.com/mm/goalproject/WinAF_D.pdf)